

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Gunther Stoldt 563 6113 563 8556 gunther.stoldt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.08.2018
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0625/18</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>04.09.2018</b>	<b>BV Oberbarmen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>13.09.2018</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>18.09.2018</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>19.09.2018</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>24.09.2018</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Projektbegleitung zur Umfeldgestaltung Berliner Platz</b>		

### Grund der Vorlage

Um die Umsetzung des Projektes "Umfeldgestaltung Berliner Platz" zu gewährleisten sind überplanmäßige Mittel für die externe Projektbegleitung zur Unterstützung der Verwaltung erforderlich.

### Beschlussvorschlag

1. Zur Projektbegleitung der Umfeldgestaltung des Berliner Platzes wird eine überplanmäßige Ermächtigung in Höhe von 100.000 Euro genehmigt.  
Die Verwaltung stellt die Deckung der überplanmäßigen Ermächtigung in Höhe von 100.000 Euro aus dem erwarteten Mehrertrag der Aufwands- und Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019 sicher. Dieser Betrag kann auf 50.000 € reduziert werden, sofern der GB 2.1 die für den Differenzbetrag zugesagte Deckung konkret benennen kann.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Büro DTP mit der externen Projektbegleitung zu beauftragen.

## **Einverständnisse**

Der Kämmerer ist einverstanden.

## **Unterschrift**

Meyer

## **Begründung**

### **Das Projekt**

Die Maßnahmen im Umfeld des Berliner Platzes wurden in einem aufwändigen Verfahren mit unterschiedlichen Bürgerbeteiligungen vorbereitet und entwickelt.

Im Jahr 2016 wurden dazu durch das im Stadtteil ansässige Quartiersbüro „vierzwozwo“ bereits Netzwerke zu lokalen Akteuren aufgebaut und Bürgerbeteiligungsmaßnahmen durchgeführt. Parallel dazu konnte nach einer EU-weiten Ausschreibung das Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH, Essen, damit beauftragt werden, ein Konzept des Umfelds des Berliner Platzes zu entwickeln.

Ein strategischer Rahmenplan und konkrete Entwurfsplanungen wurden in der Folge zwischen März und September 2017 zusammen mit den lokalen Akteuren erarbeitet. Die Planung zielt darauf ab, durch eine verbesserte Einbindung des Berliner Platzes in das Quartier neue Impulse zu setzen und insgesamt eine verbesserte Nutzbarkeit der Teilräume zu erreichen.

Der Bezirksvertretung wurde am 10.10.2017 mit der Drucksache VO/0756/17 der Abschlussbericht des Qualifizierungsverfahrens „Umfeld Berliner Platz“ vorgelegt. Hierin enthalten sind Erläuterungen der Einzelmaßnahmen als Grundlage für den Städtebauförderantrag.

Die Maßnahme „Umfeldgestaltung Berliner Platz“ ist zur EFRE-Förderung (90%) zum STEP 2018 angemeldet worden. Die Signale vom Land sind positiv; mit einer Bewilligung wird zum Ende dieses Jahres gerechnet.

### **Entwurfsplanung**

Im Rahmen des Planungsprozesses sind Maßnahmen entwickelt worden, die den Berliner Platz und das Umfeld zeitgemäß gestalten.

Die Planung zum Umfeld des Berliner Platzes verfolgt das Ziel, den städtischen Raum durch gezielte Interventionen zu beleben sowie unübersichtliche Stellen aufzuräumen und so das subjektive Sicherheitsgefühl zu verstärken. Im Einzelnen sollen:

- die Wupper als „StadtLandschaftsraum“ und die Schwebebahn sollen künftig als attraktive städtebauliche Besonderheiten besser erlebbar werden,
- der Berliner Platz zu einem großzügigen Stadtplatz werden,
- die Berliner Straße als Stadtboulevard entwickelt werden,
- der Wupperstrand Rosenau und
- der Quartiersplatz an der Färberei eingebunden werden.

## **Unterstützungsleistungen und Projektbegleitung im Rahmen der Umsetzung des EFRE-Projektes Neugestaltung Umfeld Berliner Platz durch das Büro DTP**

Bei einer EFRE-Förderung ist die gesetzte Zeitschiene zwingend zu beachten. Es werden ausschließlich vom RPA geprüfte und testierte Rechnungen an das Land weitergeleitet. Daher ist eine konsequente Projektbegleitung unerlässlich.

Die weitere Umsetzung ist jedoch gefährdet, da es den bauenden Leistungseinheiten der Stadt aufgrund fehlender Personalkapazitäten nicht möglich ist, eine städtische Projektleitung zur Verfügung zu stellen, die die Anforderungen an eine EFRE Projektbegleitung erfüllt. Die Situation um die ohnehin knappen Personalressourcen im Geschäftsbereich 1 wird durch das Starkregenereignis im Juni diesen Jahres noch verstärkt, da Personal in der Schadensbehebung gebunden ist. Um das Projekt in geordneten Bahnen umsetzen zu können und insbesondere die Erfordernisse zur Dokumentation entsprechend der strengen Regeln der EFRE- Förderung zu gewährleisten, hat sich die Verwaltung entschlossen – bei Bewilligung der Förderung – die Projektbegleitung extern zu besetzen.

Auch die Vorbereitung und Begleitung einer Ausschreibung ist personell nicht leistbar. Die externe Projektbegleitung soll daher freihändig vergeben werden. Eine Förderung dieser Kosten wird nicht erwartet, da die Kosten nur förderfähig sind, wenn die Leistung öffentlich ausgeschrieben wird.

Die Kosten für eine externe Projektbegleitung wurden im Vorfeld mit ca. 100.000 € brutto für die Laufzeit von 36 Monaten kalkuliert.

Das Büro DTP/Essen, das bereits die komplette Planungsleistung der Phasen 1 – 9 HOAI nach einer europaweiten Ausschreibung angeboten und bereits die Leistungsphasen 1-3 bearbeitet hat, würde ab September 2018 für die externe Projektbegleitung zur Verfügung stehen. Das Büro soll die bau- und förderrelevanten Unterstützungsleistung als „Dienstleister“ für die Stadt zu übernehmen. Die besondere Kenntnis der Projektinhalte und die bisherigen vorbereitenden Arbeiten sowie die vom Büro ohnehin zu erbringenden Leistungen der Leistungsphasen 4 – 8 HOAI rechtfertigen eine Auftragerweiterung der u.g. Tätigkeitsfelder. Die Bauherrenfunktion der Stadt bleibt davon unberührt.

### Folgende Leistungen werden extern beauftragt, um eine sachgerechte Projektabwicklung zu gewährleisten:

- Entwicklung eines Konzeptes für die Betreuung des Projektes im Rahmen der Projektbegleitung
- jährlicher Sachbericht zur Vorlage bei der Bezirksregierung
- formgerechte Entwicklung und Gestaltung eines Bauschildes nach Vorgaben der Städtebauförderung
- Bauzeitenplan
- Controlling
  - o Bauablauf- und Zeitcontrolling
  - o Ausgabecontrolling unter Vorlage der Originalrechnungen, Aufträge und Vergabeunterlagen
  - o Mittelabflusscontrolling
  - o Überwachung der Erfordernisse zur Information der Öffentlichkeit und fotodokumentarischer Nachweis
- Bauschild und Erinnerungstafel, sowie Förderhinweise auf Flyern, Plakaten und anderen Druckwerken bzw. Veröffentlichungen und im Internetauftritt
- Mitwirkung bei Vor-Ort-Kontrollen der Prüfinstanzen
- Erstellung des Schlussverwendungsnachweises (bestehend aus den vollständigen zahlenmäßigen Nachweisen und dem Sachstandsbericht - unter Berücksichtigung der Prüfergebnisse der baufachlichen Prüfstelle, des Rechnungsprüfungsamtes bzw.

- Wirtschaftsprüfers und der zwischengeschalteten Stelle)
- Laufende Informationen und Abstimmungen an/mit die/der zuständige Leistungseinheit über die Projektabwicklung und rechtzeitiges Herbeiführen von Entscheidungen durch die zuständige Leistungseinheit
- Aufstellen und Überwachen/Fortschreiben von Organisations-, Ablaufs-, Termin-, & Zahlungsplänen
- Entwicklung eines Konzeptes für die Baudurchführung der einzelnen Teilmaßnahmen inkl. Strukturierung der Vergabe der Leistungen (ggf. Bildung Baulose)
- Koordinierung und Einforderung von Zuarbeit der unterschiedlichen Leistungseinheiten der Verwaltung sowie Einholen der erforderlichen Zustimmungen
- Prüfen von Rechnungen zur Zahlung
- Vorbereiten von Verträgen und Aufträgen (ohne Rechtsberatung)
- Einrichten und Führen der Projektbuchhaltung für den Mittelabfluss
- Mitwirken beim Durchsetzen von Vertragspflichten gegenüber den Beteiligten
- Besprechungsmanagement (z.B. auch Führen und Protokollierung der notwendigen Ablaufbesprechungen)
- Ausführungsvorbereitung: Entwicklung von Vorschlägen sowie Durchführung von Abstimmungen zu erforderlichen Planungsanpassungen
- Überprüfung der Rechnungsstellung und Zuordnung zu den einzelnen betreuenden Leistungseinheiten inkl. Aufführung der Stundensätze
- Koordination der Projektbeteiligten  
Bahn AG, Private Akteure, Wupperverband, Ressorts 101, 103,104 und 106
- Verifizierung und vertragliche Vorbereitung der Grundstücksverfügbarkeit am Bahnhofsvorplatz in Abstimmung mit der DB (Gestattungsvertrag)
- Verifizierung und vertragliche Vorbereitung der Maßnahmen an den Wuppermauern in Abstimmung mit dem Wupperverband und dem Ressort 104
- Ausschreibung und Auftragsvorbereitung von Sonderfachleuten (z.B. Licht und Boden)
- Dokumentenmanagement nach EFRE mit Übergabe nach Projektende an die Verantwortlichen bei der Stadt. (1x analog und digital)
- Überwachung und Dokumentation der baustellenbedingten, alternativen Wegeführung während der Baumaßnahme

## **Demografie-Check**

Entfällt, da laufendes Projekt

## **Kosten und Finanzierung**

Von DTP liegt ein Angebot für die Projektbegleitung für die Umfeldgestaltung Berliner Platz i.H.v. 99.288,39 € vor. Diese zusätzlichen Aufwendungen sind bisher nicht eingeplant und müssen deshalb überplanmäßig bereitgestellt werden.

Als Deckungsvorschlag für den Gesamtbetrag i. H. v. 100 Tsd. EUR soll die neue Aufwands-/Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019 in entsprechendem Umfang herangezogen werden. Der GB 2.1 hat allerdings eine hälftige Finanzierung aus seinem Budget zugesagt. Sofern diese konkretisiert werden kann, sollen die Gelder aus der Pauschale nur anteilig für die Projektbegleitung zur Verfügung gestellt werden.

## **Zeitplan**

Der Auftrag wird parallel zur Umsetzung des Projektes abgewickelt und hat eine Laufzeit von 36 Monaten.